

---

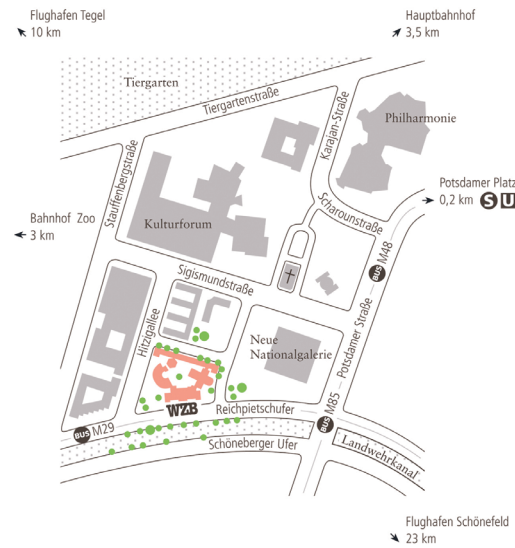
Das WZB-Mercator Forum Wissenschaft und Politik wird verantwortet von:

**Dr. Dagmar Simon**  
Wissenschaftszentrum Berlin für  
Sozialforschung

**Dr. Felix Streiter**  
Stiftung Mercator

**Dr. Martina Franzen**  
Wissenschaftszentrum Berlin für  
Sozialforschung

**Dr. Holger Straßheim**  
Humboldt-Universität zu Berlin



**WZB**

**STIFTUNG  
MERCATOR**

Wissenschaftszentrum Berlin  
für Sozialforschung

**WZB-Mercator Forum**  
Wissenschaft und Politik



---

Informationen und Anmeldung:

Nathalie Wachotsch

Tel: (+49) 030 -25491-396

Fax: (+49) 030 -25491-530

email: [nathalie.wachotsch@wzb.eu](mailto:nathalie.wachotsch@wzb.eu)

Anmeldungen werden bis zum  
1. Dezember 2016 erbeten.

---

**Veranstaltungsort:**

Wissenschaftszentrum Berlin  
für Sozialforschung

WZB Berlin Social Science Center

Reichpietschufer 50  
10785 Berlin

Telefon +49 (30) 25491-0

Telefax +49 (30) 25491-684

[wzb@wzb.eu](mailto:wzb@wzb.eu)

[www.wzb.eu](http://www.wzb.eu)

---

**Expertise im Nexus –  
WZB-Mercator Forum Wissenschaft  
und Politik 2016**

---

5. und 6. Dezember 2016

Veranstaltungsort: WZB, Raum A 300

---

## Expertise im Nexus –

### WZB-Mercator Forum Wissenschaft und Politik 2016

organisiert von der Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik am WZB und der Stiftung Mercator

Gesellschaftliche Herausforderungen wie der Klimawandel, die Energie- und Mobilitätswende zeichnen sich durch ein hohes Maß an Unsicherheit und Nichtwissen aus. Dabei sehen sich die Akteure über alle Funktionsbereiche hinweg mit komplexen Schnittstellenproblemen konfrontiert. Gesucht werden daher Beratungsmodelle, die zwischen Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft vermitteln.

Zugleich nehmen die Wechselwirkungen zwischen Politikfeldern wie der Klima-, Energie-, Verkehrs- und Verbraucherpolitik zu. Auch in diesem Nexus zwischen Politikfeldern wächst der Bedarf nach neuen Formen der ressortübergreifenden Abstimmung.

Mit welchen Koordinationsformaten kann es gelingen, diese doppelte Schnittstellenproblematik zwischen Akteuren und Politikfeldern zu bewältigen? Wie muss Expertise beschaffen sein, um nexustauglich zu werden?

Diese Fragen adressiert das WZB-Mercator Forum Wissenschaft und Politik 2016 mittels eines interaktiven Workshopformats, das hochrangige Vertreter/innen aus Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft zusammenführt. Ziel der Veranstaltung ist es, in Arbeitsgruppen Kriterien und Modelle für nexustaugliche Koordinations- und Expertiseformen zu entwickeln. Zugleich soll das WZB-Mercator Forum den Austausch und die Vernetzung zwischen den Akteuren fördern.

Die Tagung bildet den Auftakt einer jährlich stattfindenden Veranstaltungsreihe über aktuelle Herausforderungen an den Schnittstellen von Politik und Wissenschaft.

## Programm

### Montag, 5. Dezember 2016

#### 12.15 Uhr Begrüßung und Einführung

Dagmar Simon, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung  
Felix Streiter, Stiftung Mercator

#### 12.30 Uhr Öffentliche Keynote Prolegomena zur wissenschaftlichen Politikberatung im digitalen Zeitalter

Sabine Maasen, Direktorin des Munich Center for Technology in Society (MCTS) der Technischen Universität München

#### 13.15 Uhr Öffentliche Paneldiskussion Qualitätskriterien von Expertise im Nexus

Silke Beck (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ), Weert Canzler (WZB), Oliver Geden (Stiftung Wissenschaft und Politik), Karl-Eugen Huthmacher (Bundesministerium für Bildung und Forschung)

Moderation: Holger Straßheim (Humboldt-Universität zu Berlin)

#### 14.00 Uhr Kaffeepause

#### 14.30 Uhr Workshop-Session 1 (geschlossener Teilnehmerkreis in parallelen Arbeitsgruppen)

#### 16.00 Uhr Kaffeepause

#### 16.15 Uhr Workshop-Session 2 (Fortsetzung in gleichen Gruppen)

#### 18.00 Uhr Öffentlicher Roundtable mit den Repräsentanten/innen der Arbeitsgruppen

#### 19.30 Uhr Empfang

### Dienstag, 6. Dezember 2016

#### 9.00 Uhr Öffentliche Keynote Verpasste Gelegenheiten? Energie- und Verkehrswende als Herausforderung für Wissenschaft, Wirtschaft und Politik

Andreas Knie, Geschäftsführer des Innovationszentrums für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) GmbH und Mitglied der Agora Verkehrswende

#### 9.45 Uhr Öffentliche Paneldiskussion Organisationsformate von Expertise im Nexus

Andreas Knie (InnoZ), Brigitte Knopf (Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change – MCC), Jörg Mayer-Ries (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit), Luise Neumann-Cosel (BürgerEnergie Berlin), Katja Treichel (Humboldt-Viadrina Governance Platform)

Moderation: Dagmar Simon (WZB)

#### 10.30 Uhr Kaffeepause

#### 11.00 Uhr Workshop-Session 1 (geschlossener Teilnehmerkreis in parallelen Arbeitsgruppen)

#### 12.30 Uhr Mittagspause

#### 13.30 Uhr Workshop-Session 2 (Fortsetzung in gleichen Gruppen)

#### 15.00 Uhr Kaffeepause

#### 15.30 Uhr Öffentlicher Roundtable mit den Repräsentanten/innen der Arbeitsgruppen

#### 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

---